

Asphalt
Prüfverfahren für Heiasphalt
 Probenahme
 Deutsche Fassung prEN 1952 : 1995

DIN
EN 1952

ICS 75.140

Bituminous mixtures – Test methods for hot mix
 asphalt – Sampling; German version prEN 1952 : 1995

Mélanges bitumineux – Essais pour enrobés  chaud –
 Echantillonnage; Version allemande prEN 1952 : 1995

Einsprüche bis 30. Sep 1995

Anwendungswarnvermerk
beachten!

Vorgesehen als
 teilweiser Ersatz für
 DIN 1996-2 : 1971-10

Nationales Vorwort

Der vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 227 "Straßenbaustoffe" (Sekretariat: Deutschland) Arbeitsgruppe 1 "Asphalt" (Federführung: Niederlande) unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschu eingesetzte Arbeitsausschuß NABau/FGSV 10.05.01 "Asphalt".

Änderungen

Gegenüber DIN 1996-2 : 1971-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Übernahme des Europäischen Norm-Entwurfs prEN 1952 : 1995.

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin

Fortsetzung 13 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Asphalt - Prüfverfahren für Heißasphalt -
Probenahme

Bituminous mixtures - Test methods for Mélanges bitumineux - Essais pour
hot mix asphalt - Sampling enrobés à chaud - Echantillonnage

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN Mitgliedern zur CEN-Umfrage
vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B - 1050 Brüssel

© CEN 1995 Das Copyright ist allen CEN-Mitgliedern vorbehalten.

Ref. Nr. prEN 1952:1995 D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen	3
3.1 Einzelprobe	3
3.2 Sammelprobe	3
3.3 repräsentative Probe	3
3.4 Laboratoriumsprobe	3
4 Methoden zur Gewinnung von Sammelproben aus allen Materialien, außer bitumenumhülltem Splitt	3
4.1 Probenahme aus der Ladung eines LKW	3
4.2 Probenahme während der Entladung eines Mischerfahrzeugs	4
4.3 Probenahme von Material um die Schnecken des Schwarzdeckenfertigers	4
4.4 Probenahme aus einem Haufen des einbaufähigen Materials	5
4.5 Probenahme aus eingebautem, ungewalztem Material mittels Probenschalen	6
4.6 Probenahme aus einem gefrästen Graben des eingebauten, ungewalzten Materials	7
4.7 Probenahme des eingebauten Materials mittels der Entnahme eines Bohrkernes	8
4.8 Probenahme des eingebauten Materials durch Aushacken oder Aussägen von Platten	8
4.9 Probenahme von einem Fördergliederband einer kontinuierlich laufenden Anlage	9
5 Probenahme aus Aufschüttungen von bitumenumhülltem Splitt	10
5.1 Geräte	10
5.2 Verfahren	10
6 Kennzeichnung und Verpackung der Laboratoriumsproben	10
6.1 Bericht über die Probenahme	10
6.2 Verpackung	10

Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde im CEN/TC 227 "Straßenbaustoffe" erstellt.

Dieser Europäische Norm-Entwurf ist Teil einer Reihe von Prüfnormen für mechanische und physikalische Eigenschaften von Asphalt. Die Anwendbarkeit dieses Europäischen Norm-Entwurfs ist in den Produktnormen für Asphalt beschrieben.

Dieser Europäische Norm-Entwurf ersetzt keine bestehende Europäische Norm.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm beschreibt Verfahren zur Probenahme von Asphalt für Straßen und andere befestigte Bereiche für Prüfverfahren zur Bestimmung der physikalischen Eigenschaften und Zusammensetzung der Mischung.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und nachstehend aufgeführt. Bei starren Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderungen oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN ZZZ14 WI 00227009: Bituminous mixtures – Material specifications – Gußaphalt

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1 Einzelprobe: Eine Einzelprobe ist eine einzelne Menge an Material, die aus einer größeren Prüfgutmenge unter Aufsicht entnommen worden ist.

3.2 Sammelprobe: Eine Sammelprobe ist eine vereinigte Menge von Einzelproben des gleichen Prüfgutes, um für alle geforderten Vorhaben ausreichend Material zur Verfügung zu stellen.

3.3 repräsentative Probe: Eine repräsentative Probe ist eine Sammelprobe, die aus einer festgelegten Anzahl von Einzelproben besteht, die mit dem Zweck entnommen worden ist, eine bestimmte Quantität oder einen bestimmten Bereich des Materials zu repräsentieren. Von einer repräsentativen Probe wird angenommen, daß sie innerhalb der Präzisionsgrenzen des Probenahmeverfahrens die gleiche Zusammensetzung wie das Prüfgut hat.

3.4 Laboratoriumsprobe: Eine Laboratoriumsprobe ist die für das Labor erstellte Probe. Das kann die gesamte Menge oder eine Teilmenge der Sammelproben oder der repräsentativen Probe sein und sollte für alle geforderten Prüfungen ausreichen.

4 Methoden zur Gewinnung von Sammelproben aus allen Materialien, außer bitumenumhülltem Splitt

4.1 Probenahme aus der Ladung eines LKW

4.1.1 Geräte

Probenahmeschaufel, wie in Bild 1 dargestellt; alternativ dazu die in Bild 6 dargestellte Tenderschaufel für Material mit einer Nennkorngröße unter 16 mm.

4.1.2 Verfahren

4.1.2.1 Mit einer Probenahmeschaufel oder einer Tenderschaufel sind mindestens vier Einzelproben von jeweils etwa 3 kg aus Materialien mit Gesteinskörnungen mit einer Nennkorngröße bis 16 mm zu entnehmen.

4.1.2.2 Mit einer Probenahmeschaufel sind mindestens vier Einzelproben von jeweils etwa 7 kg aus Materialien mit Gesteinskörnungen mit einer Nennkorngröße größer als 16 mm zu entnehmen.